

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Band: 15 (2006)

Artikel: Raben : schlaue Biester mit schlechtem Ruf
Kapitel: Erstaunlich
Autor: Hölling, Doris / Flückiger, Peter F. / Bürgin, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

59 bodenständige Krähen-Jahre

08.07.2006 | 09:52:47

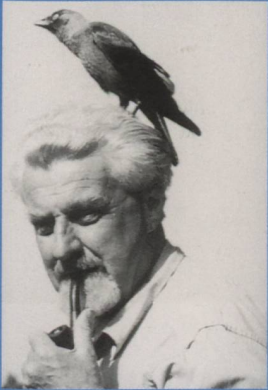
BEARSVILLE (USA) – Fliegen konnte «Tata» zwar nicht, aber trotzdem trug er den Titel «Krähen-Methusalem». Jetzt ist der 59-jährige Vogel gestorben.

«Tata» war 1947 in einem Friedhof auf Long Island als Küken aus dem Nest gefallen und darauf zu Tierfreunden gegeben worden. 2001 gab die Familie, die «Tata» mehr als 50 Jahre lang versorgte, die Krähe wegen eigener Gesundheitsprobleme an die Tierpflegerin Kristine Flonas ab.

«Er konnte nie fliegen, deswegen wurde er ihr Haustier», erklärte Flonas der Zeitung «Daily Freeman». «Tata» sei im hohen Alter zwar blind gewesen, aber noch immer sehr aktiv und voller wunderbarer Energie.

Mit 59 Jahren war «Tata» die möglicherweise älteste Krähe der Welt. Der Ornithologe Kevin McGowan von der Cornell-Universität erklärte, frei lebende Krähen würden nicht derart alt. In einem Umfeld ohne natürlichen Feinde, Infektionskrankheiten oder Unfälle könne eine Krähe aber tatsächlich das Alter «Tatas» erreichen.

Rabenvögel können ähnlich wie Papageien sehr alt werden. Ihre Lebenserwartung in freier Wildbahn liegt je nach Art zwischen 17 und 30 Jahren. Mit zunehmendem Alter sinkt ihre Sterblichkeit deutlich. Wahrscheinlich kommt ihnen dabei ihre Intelligenz und Lebenserfahrung zu Hilfe.



Die moderne Verhaltensforschung begann in den 1930er Jahren mit der Beobachtung von handzahmen Dohlen und Kolkkrähen durch den späteren Nobelpreisträger Konrad Lorenz. Seine bekannteren Studien an Graugänsen führte er erst später durch.

Elstern – hier in einer vermutlich gestellten Aufnahme – wird hartnäckig nachgesagt, dass sie glänzende Gegenstände stehen. Doch die Kontrolle von über 500 Nestern blieb erfolglos. Es konnte kein einziger solcher Gegenstand gefunden werden!

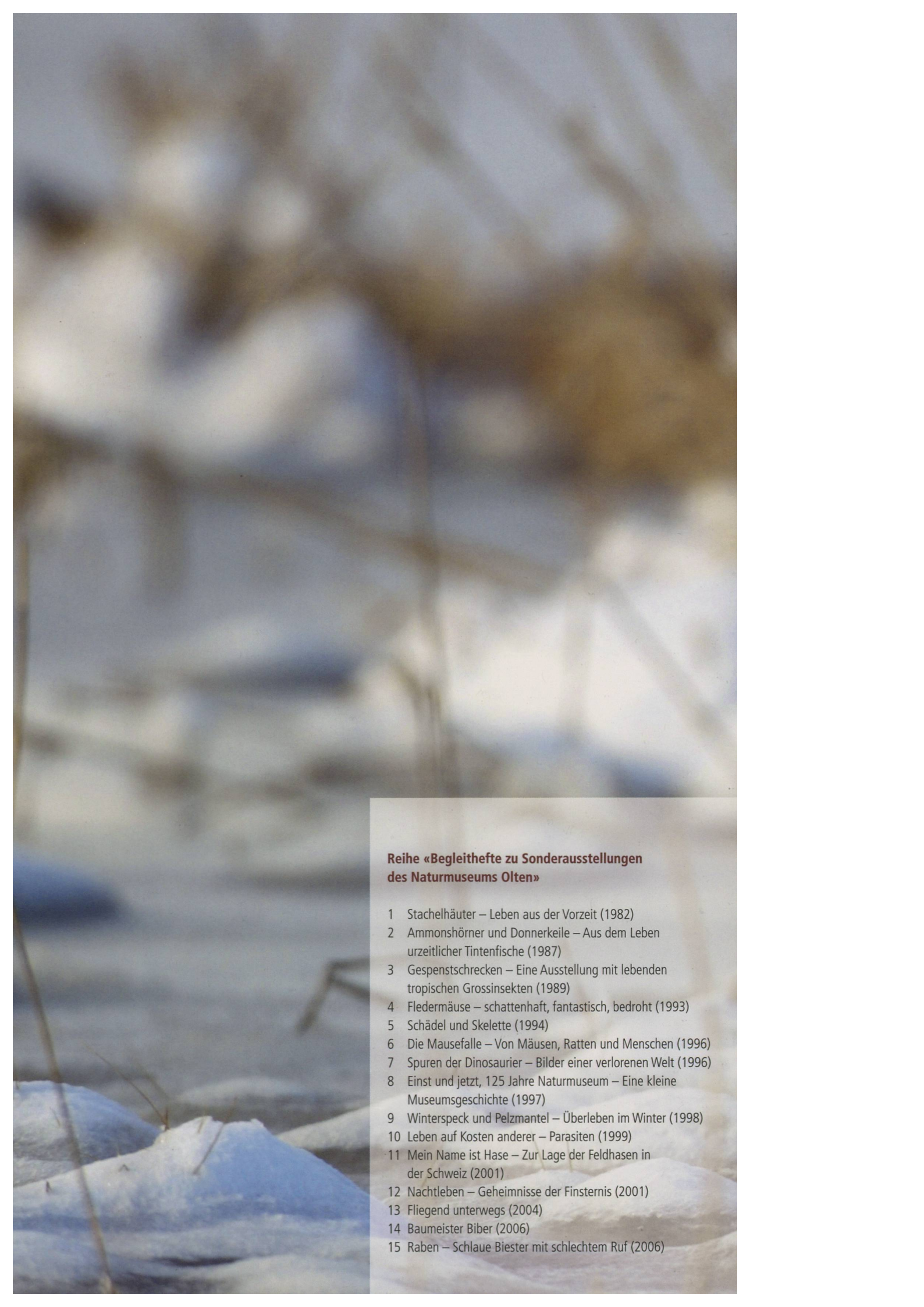


Presseberichten zufolge trainiert der japanische Tierpfleger und Hobbyfußballtrainer Satoru Tanaka einige Krähen in einem Zoo und bringt ihnen das Fußballspielen bei. Er sagte dazu: «Wir haben auch versucht, Eulen und Falken zu trainieren, aber die Krähen waren die besten. Es sind solch intelligente Tiere.»

ERSTAUNLICH

Saatkrähen (Foto) transportieren Nahrungsportionen für ihren Nachwuchs häufig im Kehlsack. Eichelhäher können so bis zu zwölf Eicheln transportieren.





**Reihe «Begleithefte zu Sonderausstellungen
des Naturmuseums Olten»**

- 1 Stachelhäuter – Leben aus der Vorzeit (1982)
- 2 Ammonshörner und Donnerkeile – Aus dem Leben
urzeitlicher Tintenfische (1987)
- 3 Gespenstschrecken – Eine Ausstellung mit lebenden
tropischen Grossinsekten (1989)
- 4 Fledermäuse – schattenhaft, fantastisch, bedroht (1993)
- 5 Schädel und Skelette (1994)
- 6 Die Mausefalle – Von Mäusen, Ratten und Menschen (1996)
- 7 Spuren der Dinosaurier – Bilder einer verlorenen Welt (1996)
- 8 Einst und jetzt, 125 Jahre Naturmuseum – Eine kleine
Museums-geschichte (1997)
- 9 Winterspeck und Pelzmantel – Überleben im Winter (1998)
- 10 Leben auf Kosten anderer – Parasiten (1999)
- 11 Mein Name ist Hase – Zur Lage der Feldhasen in
der Schweiz (2001)
- 12 Nachtleben – Geheimnisse der Finsternis (2001)
- 13 Fliegend unterwegs (2004)
- 14 Baumeister Biber (2006)
- 15 Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf (2006)